



UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN

Geschichte der geistlichen Stiftungen, der adlichen Familien, so wie der Städte und Burgen der Mark Brandenburg

[Urkunden-Sammlung für die Orts- und spezielle Landesgeschichte]

Riedel, Adolph Friedrich

Berlin, 1862

CCXIV. Schuldschein des Klosters Diesdorf für die Hermann Duvenhol`schen Eheleute, vom 29. November 1386.

Nutzungsbedingungen

[urn:nbn:de:hbz:466:1-55716](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:466:1-55716)

vorfereuen halue marc fuluers daraf nicht mochte betalet werden, also hir vorfereuen is, so scholle we vnde willen mit gudem willen se wifen an ander gud, dar en to der benomeden beredinghe ane nughe, vnde willen en desses kopes recht wende wesen, wur vnde wu dicke en des nod is. Desse gnade vns vnde vnser Eruen to beholdende, dat we de benomeden haluen marc gheldes moghen weddekopen vppe sunte mertens dach, wan vns dat Euen is, ane der vorfereuen weddersprake vor vesteyn marc lüneborgher penninghe; wanne wy en de to dangke betalet hebben vnde se al eren vorbenomeden tyns vpgenomen hebben, So is de dickenomede halue marc gheldes vse leddich vnde los. Alle desse vorfereuen dinghe loue wy her ludolf, hans vnde wafmod, vorbenomede sakewoldighen, vnde pardam van deme knefbeke, medelouer, den vorbenomeden Closter Jungvrowen Beken, Sophien vnde dem Seleammechte to dyfstorpe mit ener samenden hant in gantzen truwen stede vnde vast to holdende, sunder Jenigherleye hulperede edder arghelift. Des to orkunde hebbe wy vnse Ingefeghele wytliken henghen laten an dessen bref, de scereuen vnde gheuen is na godes bort dryttuyghundert Jar in dem Sef vnde achtentighsten Jare, des anderen daghes sunte katherinen der hilghen Jungvrowen.

CCXIV. Schuldschein des Klosters Diesdorf für die Hermann Duvenholtschen Eheleute,
vom 29. November 1386.

Wy her wolter, prouest, ver Jutte, priorinne, vnde de gantze mene Conuent des Closters to dyfstorpe bekennet in dessem openen breue, dat wy schuldich sint hermene Duvenhole, methelde, finer echten hufvrowen, vnde eren rechten eruen vnde to erer truwen hant Beteken vnde Brune, gheheten de Duvenhole, finen bruderen, twe vnde drittich marc lüneborgher penninghe, de wy en betalen schullet vnde willet mit reden penninghen, also de to lüneborgh ghinghe vnde gheue sint, to pinxsten, de nu neghest tukomende sin, ane hinder vnde vortoch. Dat loue wy en in truwen stede vnde vast to holdende. To ener betughinghe hebbe wy vnser closters Ingefeghele wytliken henghen laten an dessen bref, de is ghesereuen vnde gheuen na godes bort Dufent Jar dreihundert Jar In deme seften vnde achtentighsten Jare, In sunte Andreas auende des hilghen apostels.